Bundeskanzleramt
z.H. Bundeskanzlerin Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1

10557 Berlin

Absender:

_____

_____

_____

_____ , den _____

Liebe Frau Merkel,

ich habe da ein Problem, bei dessen Lösung Sie mir hoffentlich als meine gewählte Bundeskanzlerin helfen können. Und zwar haben Sie in einem FAZ-Interview vom 20. Juni 2008 gesagt, dass mir als Empfänger von Arbeitslosengeld II Heizkosten und Strom bezahlt werden. Mein Sachbearbeiter

Name / Durchwahl Herr/Frau _____ / _____

beim JobCenter

Adresse _____

will mir das partout nicht glauben und rückt meine Kohle für Strom und Heizung nicht raus. Unter uns zwei Gebetsbrüdern: Er hat sogar gesagt, Sie hätten keine Ahnung von der aktuellen Gesetzgebung. Jetzt mal ganz ehrlich – wer hat wohl mehr recht? Ein stinknormaler Sachbearbeiter oder eine Bundeskanzlerin – zumal, wenn sie so charmant ist wie Sie!

Deshalb wäre es sehr nett von Ihnen, wenn Sie dem obengenannten Sachbearbeiter mal aufs Dach steigen könnten und ihm deutlich machen, wer hier das Sagen hat. Aber bitte beeilen Sie sich ein wenig, denn so ganz ohne Strom kann ich Sie nicht mehr in den Fernsehnachrichten sehen.

Vielen Dank im Voraus,
es grüßt Sie sehr herzlich

_____
Name